

Bund und Länder investieren in den kommenden zehn Jahren 20 Millionen Euro

Bei der Auswahl der Schulen, welche Fördergelder erhalten, spielte der sogenannte sozialdatenbasierte Index zum ersten Mal eine Rolle. Bei diesem spielt unter anderem eine Rolle, wie viele Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund haben und wie viele aus einem als arm definierten Haushalt kommen. Auch der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf wird eingerechnet, ebenso wie der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die die Schule zunächst ohne Abschluss verlassen – und die Unterrichtsversorgung. Durch diese Indikatoren konnten die Schulen ausfindig gemacht werden, die die Unterstützung des Startchancenprogramms am meisten benötigen.

Aktionswoche für Haushalte im Sozialleistungsbezug

Um diese wertvolle Information breiter zugänglich zu machen und betroffene Familien zu unterstützen, initiiert die Diakonie eine Aktionswoche unter dem Motto „Bücher machen Schule“. Diese findet in allen Kirchenkreisen rund um die Landeshauptstadt Hannover statt.

„Im Kirchenkreis Burgwedell-Langenhagen bieten wir an verschiedenen Orten eine Art Antragshilfe an. Durch unsere KooperationspartnerInnen sind wir mal an ganz anderen Orten wie im MGH Wedemark oder im Quartierstreff Wiesenau zu finden“, freut sich die Kirchenkreissozialarbeiterin Jessica Kind, „und wir bekommen tatkräftige Hände mit dazu.“ So wird das Angebot „Bücher machen Schule“ durch die Formularlotsen der Wedemark und durch Mitglieder des Diakonie-Ausschusses des Kirchenkreises unterstützt.

Die Aktionswoche reagiert auf die steigenden Kosten für Schulmaterialien, die für viele Familien zu einer Belastung ge-

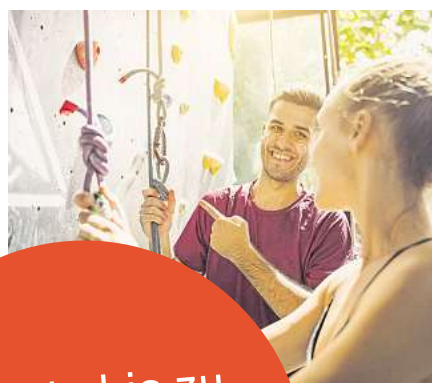
In Burgwedel findet die Veranstaltung am Donnerstag, 20. Juni, von 14 bis 17 Uhr im Café Kunterbunt (Küsterhaus), Im Mitteldorf 3, in Großburgwedel statt. Alle interessierten Familien sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitzubringen zum Termin ist eine Liste der Schulmaterialien der Kinder.

Vom Nachtschwimmen bis zur Kinderdisco

auch, dass Eltern dazu bereit sind, nicht stündlich vorbeizuschauen oder Kontakt zu suchen, weil sie der „vorübergehenden“ Trennung von ihren Kindern noch nicht gewachsen

Natürlich steht wie immer das Wasser im Vordergrund dieser Ferienfreizeit: Ob Nachtschwimmen oder Turmspringen, ob Piratenplanke oder Balancieren auf der 8-Meter lan-

Höhepunkte der Grillkunst wie das Zelebrieren und die Präsentation von voraussichtlich rund 1200 Hamburgern sind auch weiterhin ein fester Bestandteil. Als Ergänzung einer ausgewogenen Ernährung gibt es täglich ein gesundes Frühstück und dauerhafte Obst- und Gemüseangebote.



Nur solange der Vorrat reicht.
Zzgl. Gebühren und evtl. Versandkosten.

